

## Pressemitteilung

*Gemeinsam mit dem Innovationsnetzwerk Niedersachsen veranstaltet hannoverimpuls am 25.11.2015, 10 bis 17 Uhr, im Business-Bereich der HDI-Arena Hannover die erste Cross Innovation Convention.*

### **Sprudelnde Innovationsquelle „Cross Innovation“**

**Der Laufschuh mit Formel Eins-Dämpfungstechnik, die Nähmaschine, die ihre Geschwindigkeit auf Basis von Technologie aus optischen Computermäusen reguliert, das von chirurgischen Operationsrobotern inspirierte Steuerungssystem für Auto-Elektronik – Beispiele für die ungewöhnliche Kombination bestehender Lösungen aus unterschiedlichen Branchen, die bereits erfolgreich zu neuartigen Produkten zusammen geführt wurden. Die Rede ist von „Cross Innovation“: Ein Megatrend, der nach Expertenmeinung künftig ein maßgeblicher, wenn nicht gar der bestimmende Faktor für Wachstum und Wertschöpfung sein wird.**

**Hannover, 17.11.2015.** 80 Prozent aller Innovationen sind Rekombinationen vorhandenen Wissens. Der Ansatz, die Neuentwicklung von Produkten und Dienstleistungen durch den branchenübergreifenden Blick über den Tellerrand in Unternehmen weiter zu kultivieren und zu verankern, ist der Kern von Cross Innovation. Studien des Instituts für Innovationsmanagement der EADS an der Zeppelin-Universität Friedrichshafen belegen, dass sich der Aufwand lohnt: Konkret profitieren auf Cross Innovation ausgerichtete Unternehmen von einer auf 50 bis 80 Prozent reduzierten Entwicklungszeit und um etwa ein Drittel gesunkene Entwicklungskosten, zum Beispiel weil vorhandene Fertigungsanlagen zur Herstellung von Produkten genutzt werden können, die ursprünglich gar nicht dafür vorgesehen waren. Hinzu kommen weniger Patentprobleme, ein um bis zu 50 Prozent höherer Return on Investment und das geringere Entwicklungsrisiko, da die Funktionsfähigkeit aus anderen Branchen schon bewiesen ist. Profitables Geschäft mit neuen Produkten ist so schneller möglich und hat das Potenzial, sich zusätzliche Märkte zu erschließen.

Grund genug, Herausforderungen, Chancen und Voraussetzungen für die Umsetzung von Cross Innovation ausführlich zu beleuchten – und geeignete Kooperationspartner außerhalb des eigenen Aktionskreises zu finden: Hannovers erste Cross Innovation Convention bringt Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und Verbindungen für neue Produkte und Dienstleistungen zu knüpfen. Denn dafür, dass diese keine Zufallsfunde bleiben, sondern aus

#### **Pressekontakt:**

hannoverimpuls GmbH  
Cornelia-Mercedes Bödecker  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Tel. 0511 300 333-16  
Fax 0511 300 333-99

Cornelia.Boedecker@  
hannoverimpuls.de  
www.hannoverimpuls.de

aktiver Suche resultieren, muss sich die Denk- und Handlungsweise von Unternehmen ändern.

Dass Cross Innovation nicht vom Himmel fällt, sondern entsprechende Rahmenbedingungen und das passende Mindset benötigen, führen Ramon Vullings und Andreas Steinle in ihren Keynotes aus. Steinle leitet als Trendforscher die Frankfurter „Zukunftsinstitut Workshop GmbH“ und ist begeisterter und begeisternder Cross Innovations-Apologet. Vullings nennt sich selbst „Ideen-DJ“. Der Innovationsexperte vermittelt mit Enthusiasmus Kreativitäts- und Innovationsthemen. Aus der Unternehmenspraxis berichtet das in Hannover ansässige Unternehmen Grillson GmbH, deren Pelletgrills mit App-Steuerung den German Design Award 2016 gewinnen konnte.

Weitere Informationen zum Themen, Programm und Workshops der Cross Innovation Convention finden Sie [hier](#) oder unter [hannoverimpuls.de](http://hannoverimpuls.de)

Andreas Steinle und Ramon Vullings stehen vor Beginn der Veranstaltung für Interviews zur Verfügung. Wir bitten um kurze Anmeldung.

**Pressekontakt:**

hannoverimpuls GmbH  
Cornelia-Mercedes Bödecker  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Tel. 0511 300 333-16  
Fax 0511 300 333-99

Cornelia.Boedecker@  
hannoverimpuls.de  
[www.hannoverimpuls.de](http://www.hannoverimpuls.de)